

Familien-Nachrichten.

Sohren: Eine Tochter; **Mrs. G. Metzger,** Wittedera.

Verlobt: Martha Schmidt mit Rob. Scheiteler in Gra-

teuth.

Aufgetreten: Käthchen, H. G.

B. Schröder mit W. A. Wolf,

Brubach, L. T. Schneider-

märk, F. A. Pöker mit A. M.

Wirth, Manufakturkönig, L. D.

Maurer, F. A. Wolf mit F. Plan-

stein, Leopoldens, L. D.

Steinmetz, G. A. Lehmann mit

W. A. D. Hermann, Bereitera,

L. D. Schreiber & A. N. Kästle

mit G. C. Schreiber, Böhm-

D. Städtereuerde, F. A. V.

Keller mit F. M. G. Portmann,

Braband, L. D. Schuhmacher

A. A. Nebe mit Th. A. Quicke,

Sparkassen-Expedienten, L. D.

Wöhnebauer, F. A. Schreiber, D.

mit R. W. Hauptmann, Bild-

bauer, L. D. Meinen, Vogler,

G. A. Richter, Leibau, mit G.

Junius, Baumwollamtsoffizier,

L. D. Baumwollamt, F. A. Vog-

ler, D. mit A. A. Exped. d. Bl.

Sohns.

Nach langen schweren Leben
verschieden getrennt Stadt 12 Uhr
unter geliebter hochmungsvoller
Sohn und Tochter.

Gustav Haupt,

Kaufmann, in seinem 21. Lebensjahr.

Die Verbindung findet Sonnabend Nachmittag 4 Uhr von der Todestonne des Trinitatis-

Studios aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen

Marie Haupt, Kaufmann,

Dresden und Weiden.

Todes-Anzeige.

Heute Mittag 12 Uhr ver-
schied nach langeren schweren
Leben mein alter Gatte, der

Kaufmann

Friedrich Leopold

Langbein, wodurch ich tief betrübt allen Freunden und Bekannten durchaus

angeleitet.

Ittian, den 3. Septbr. 1879.

Olga Langbein,

zugleich im Namen meines

Sohns.

Verloren

wurde am Dienstag Abend von

Material nach Dresden ein

Reise an zehnem Schmuck,

Wegen gute Belebung abzug.

Münzgasse, beim Bader Brandt,

L. S. Matthes, L. D. Buder, L.

W. Kautz, L. D. Buder, L.

A. W. Kautz, L. D. Buder, L.

G. A. Richter, Leibau, mit G.

Junius, Baumwollamtsoffizier,

L. D. Baumwollamt, F. A. Vog-

ler, D. mit A. A. Exped. d. Bl.

Sohns.

Verloren

wurde am Sonntag in der Nähe

von Leipziger ein gold. Siegel-

ring mit grünem Stein, ab-

1. S. 100, gegen auf Ver-

loren, Kaufmann, Chemnitz, 20. p.

Um 24. August ist auf dem

Weg von der Salzstraße

durch die Kammel- und Vill-

ingerstraße eine Brücke.

Mosaik-Brosche.

bunter Blumenhaufen auf schwär-

tem Grunde, in goldener Konfetti

verloren. Abzugeben gegen gute

Belebung. **Elisenstrasse**

Nr. 22, 1 Treppen.

Provisions-

Reisende

für Geldbilder, saftind-

tbla, oder als ganz solid emploien, werten gefragt von

Gebr. Schweißinger,

Stuttgart, Feuerzeugstraße 14.

Voigt-Gesuch.

Ein in der Landwirtschaft er-

farbener, mit nur einem Jung-

frauen vereinigte Sohn wird zum

sofortigen Antritt geachtet auf

Rittergut Wachau.

F. Kante, Bäcker.

Wohlhabendes Dienstpersonal sucht

für nur seine Herrschaften

an. **Salomon,** Wohlhabendes

Feuerzeugstraße 20, 1. Etage.

Rohportenre

wurden nach Braunschweig ge-

sucht. Klein niedrig vergraut von

A. Speck's Buchhandlung,

Braunschweig, Jagdstraße 15.

Erzieherin

gesucht, die in der deutschen,

französischen und englischen

Sprache perfekt unterrichtet.

Adresse: M. H. N. Nr. 36,

Prag, poste restante.

Gutes Dienstpersonal empfohlen

Fr. Werner, gr. Blaumühle

Strasse 21, 3. Etage rechts.

Junge Mädchen

kennen in 1 bis 2 Monaten

Schneidern, Zug, Fräsen lernen,

auch nur Schneidern oder Schnitt-

zeichnen können: Mußt, Erklä-

ren und allen weiblichen Arbeit-

Unterricht in gewissenhafter

Pension. Preis möglich, An-

trägen unter **D. 6865** durch

Rudolf Mosse, Dresden.

Lehrlings-Gesuch.

für mein Kolonialwaren-

Tafel- und Zigarren-Geschäft

suche ich einen Knaben, Sohn

oder Tochter, am liebsten

aus der Umgebung v. Dresden,

die jetzt möglichst als Leh-

rerin, **Max Kunath,**

Kunsthalle Nr. 27.

Ein anständiges braves

Mädchen im Alter von

19-25 Jahren, am liebsten

eine Tochter zu 2 kleinen

Kinderwärterin, am liebsten

aus der Umgebung v. Dresden,

die jetzt möglichst als Leh-

rerin, **Max Kunath,**

Kunsthalle Nr. 24 in Breslau.

Nachruf.

In der Nähe seiner Jahre

stieß auf unerklärliche Tod

meiner lieben Gattin, Vater und

Großvater

Ed. Fürchtegott Richter,

früher in Steinbach d. Mo-

rburg. Um ihres Verlusts

zu gedenken

Graben, 3. Septbr. 1879.

Die trauernden Hinterlassen-

en.

Hermann Born,

ist 1874 Lehrer an der

II. Bürgerschule.

Wittraut aus Stettin in ihm

einen geöffneten und

treuen, mit alljährlichem Er-

folge wirkenden, bilden-

den Lehrer.

Marmorschleifer

sucht von Stilbach & John,

Dresden, Königsschule, 39.

Ein tüchtiger Werkführer

wird bei jedem Gehalt für eine

der größten Strohfabriken

verlangt. **G. B. 3243**

an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Ein junges Mädchen,

welches sich zur Verkäuferin aus-

bliden will, wird gefragt. **Edu-**

ard. 24

an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Ein junges Mädchen,

welches sich zur Verkäuferin aus-

bliden will, wird gefragt. **Edu-**

ard. 24

an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Ein junges Mädchen,

welches sich zur Verkäuferin aus-